

Arbeit in der vernetzten Arbeitswelt - Herausforderungen und Forschungsperspektiven für das Arbeitsrecht

Andreas Bückner

Zusammenfassung:

Der Beitrag fragt nach den Veränderungen und Herausforderungen, die sich durch die Vernetzung der Arbeitswelt für das Arbeitsrecht ergeben. Es wird die These entwickelt, dass grundlegender Forschungs- und Entwicklungsbedarf daraus entsteht, dass sich der Zusammenhang von Arbeit und Organisationen verändert. Der Zugriff auf Arbeitskräfte, deren rechtlicher Status variiert, erfolgt zunehmend im Rahmen unternehmensübergreifender Netzwerkorganisationen. Während Begriffe und Strukturen des Arbeitsrechts sich am Leitbild des Normarbeitsverhältnisses als einem unbefristeten, zweiseitigen und hierarchisch gesteuerten Rechtsverhältnis orientieren, ist die Arbeit in Netzwerkorganisationen durch drei- und mehrseitige Rechtsbeziehungen sowie Kontext- und Selbststeuerung gekennzeichnet, wodurch sich neue Herausforderungen im Grenzbereich zwischen abhängiger Arbeit und selbständiger Erwerbstätigkeit ergeben. Zur Bearbeitung dieser Herausforderungen wird ein interdisziplinärer Ansatz vorgeschlagen.

***Abstract:** Work in a Digitalized World – Challenges and Research Perspectives for Labour Law*

This article is about the changes and challenges that network-based work arrangements pose for German labour law. The hypothesis put forward is that a fundamental need for research follows from the changing interrelation of work and organizational structures. Access to workers of varying legal status takes place increasingly within the structure of interorganizational networks. Current legal terms and structures refer to the concept of the traditional standard employment relationship, which is a permanent bilateral and hierarchically controlled legal relationship. However, work relations within interorganizational networks are characterized by triangular arrangements and indirect context and self-management, which creates new challenges in the areas on the fringes between standard employment and self-employment. The article proposes an interdisciplinary approach to address the challenges.